

# „Das Wachstum geht auf alle Fälle ungebremst weiter“

| Redaktion

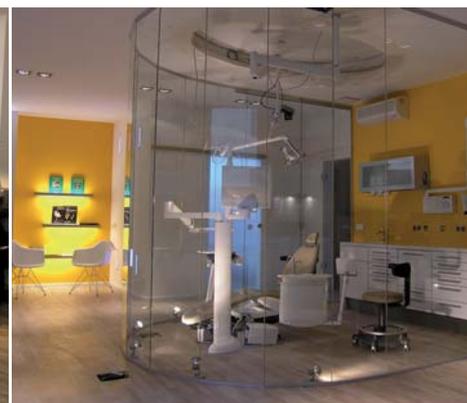
Am Anfang stand die Vision, keramischen Zahnersatz industriell „made in Germany“ herzustellen. Im April 2007 hat die biodentis GmbH diese Vision erstmalig umgesetzt. Mittlerweile hat die dynamische Entwicklung sogar eine Standortverlagerung gefordert: Im Sommer dieses Jahres hat die Firma ihre neue Produktionsstätte in Leipzig-Plagwitz bezogen. Zudem eröffnete biodentis vor Kurzem in München ein zahnmedizinisches Fortbildungszentrum. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer des innovativen Unternehmens, Frank Preuss, über das Leistungsangebot und die Zukunftspläne von biodentis.



Die moderne Produktionsstätte des neuen biodentis-Standortes in Leipzig.



Das biodentis-Fortbildungszentrum in München.



*Bei Ihnen passiert gerade sehr viel: Das neue Schulungszentrum in München, Standorterweiterung in Leipzig...*

... die Entwicklung neuer Produkte. In der Tat, wir haben in 2008 viel erreicht und sind stolz darauf, mittlerweile über 650 Zahnarztpraxen in ganz Deutschland zu bedienen.

*Behalten Sie dieses „Tempo“ in Zukunft bei?*

Wir werden zwar in 2009 nicht schon wieder umziehen, aber das Wachstum geht auf alle Fälle ungebremst weiter. Aktuell bereiten wir die Einführung unseres neuen Produktes, der keramisch verblendeten Zirkonkrone, vor. Der Clou dabei ist, dass sowohl das Gerüst als auch die Verblendung mittels CAD/CAM-Technik hergestellt werden. Wir

sind überzeugt, dass wir damit unseren Kunden ein gutes Produkt für Seitenzahnindikationen anbieten können.

*Im neuen Schulungszentrum in München war Ende November ein ceramic connect-Intensivkurs. Wie war die Resonanz?*

Sehr positiv, von den Teilnehmern haben wir nach Schulnoten nahezu eine glatte „Eins“ bekommen.

*Was sieht das weitere Fortbildungsprogramm von biodentis vor?*

Unser Fortbildungskalender 2009 ist gerade in der Endabstimmung. Anfang 2009 werden wir diesen an alle Zahnarztpraxen in Deutschland verschicken. Insgesamt sind im kommenden Jahr über 100 Veranstaltungen ge-

plant. Keramische Versorgung und ihre praxismgerechte Anwendung bilden den thematischen Schwerpunkt und werden selektiv durch weitere Fortbildungsangebote (zum Beispiel Endodontie, Praxismarketing etc.) ergänzt.

Hauptmerkmal aller biodentis-Fortbildungen ist die Praxistauglichkeit – und die kann man in unserem Schulungszentrum „live“ ausprobieren!

*Womit begründen Sie Ihren großen Erfolg auf dem – eigentlich gesättigten – Dentalmarkt?*

Unser Fokus. Wir konzentrieren uns auf das stark wachsende Segment keramischer Versorgung. Hier sehen wir auch in Zukunft ein großes Wachstumspotenzial, nicht zuletzt des-